

entthronten Familie. Es zuo war dabei um die beträchtliche Summe von 52 Millionen Francs handeln, über welche Garibaldi einstmal in seiner Eigenschaft als Diktator durch ein Dekret vom Jahre 1860 Verfügung getroffen hatte.

Während in Nürnberg die Eröffnung der Bayerischen Landes-Gewerbe- und Kunstausstellung bevorsteht, deren Organisation den dortigen Gewerbeverein oblag, wird bereits wieder, wie man uns schreibt, für das Jahr 1883 in Kassel eine Ausstellung kunstgewerblicher Erzeugnisse früherer Jahrhunderte aus dem Gebiete des ehemaligen Kurfürstentums von einem Comité geplant, dem u. A. der Direktor der Kasseler Kunstgewerbeschule, Architekt Stiller, der Galeriedirektor Eisenmann, der Museumsdirektor Binder, die Professoren Knauth und Schneider u. s. m. angehören.

In einem aristokratischen Londoner Club wurde kürzlich dadurch eine große Aufregung hervorgerufen, daß ein Mitglied einen Doktor in den Händen einführte und den darüber entzückten übrigen Mitgliedern mitteilte, daß der Doktor ein größeres Jahreskommen habe, als die meisten von ihnen, nämlich £25,000.

Professor Benda, der bekannte Thiermaler, ist zum Professor der Kunsthalle in Weimar ernannt.

Deutsche Volksnachrichten.

Weihenfels, 14. Mai. Hier ist der 80jährige Veteran Friedrich Born, genannt Maubrid, gestorben. Der selbe war Zeuge zweier schwachwilliger Niederlage Preußens bei Jena, aber auch Zeuge der glorreichen Erfüllung des Staates in den Jahren 1813–15 und erzählte gern von den Erfolgen des Lützow'schen Freicorps, dem er angehört hatte. Er ernährte sich von einer mäßigen Pension vom Staate und von einer Privatpension, welche ihm sein früherer Arbeitgeber, der Holzhändler Adolph Kleinleitner hier, in großmütiger Weise mehrere Jahre hindurch gewährte.

Landau (Pfalz), 13. Mai. Vor der Straßammer dahinter wurde Joseph Ludwig Tröcklein, zuletzt Inhaber eines Stellenermittlungs-Bureaus in Landau, wegen Privat-Urkundenfälschung zu 9 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Berlin, 15. Mai. Über den Brand der Hygiene-Ausstellung wird noch mitgetheilt, daß gestern bereits für den neuen Gorantienbau zur Neueröffnung der Ausstellung 150,000 M. gesammelt sind. Zugleich meldet man, daß ein Lampenwürger jetzt geständig ist, den Brand fälschlicherweise verursacht zu haben. Er wäre mit dem Puppen und Anzünden der Lampen für die Wälder beschäftigt gewesen und hierbei sei ein Funke in leicht entzündlichen Abfällen, Hobelstücken u. s. w. hingeflogen.

Berlin, 16. Mai. Die Enthüllung des Grafe-Denkmales wird Montag den 22. d. M. stattfinden. Zunächst ein feierlicher Alt in der Aula der Universität, dann Festzug nach dem Denkmal, hierauf Enthüllung desselben. Der Magistrat lädt sich durch fünf Mitglieder vertreten. Die Studentenschaft plant einen großen Festzug, der vom Universitätsgebäude aus, nach Vereinen und Corporationen geordnet, mit Fahnen und Bannern durch die Straße unter den Linden nach dem Standorte des Denkmals an der Ecke der Schumann- und Charitéstraße sich begeben soll.

Mülhausen, 15. Mai. Im Rhein-Rhône-Kanal kann man seit einigen Tagen eine eindrucksvolle Erscheinung beobachten. Millionen von toten Wasserschnecken bedecken die Oberfläche des Wassers und werden von den durchfahrenden Schiffen zusammengetrieben und zu Häufen aufgehäuft. Die Schnecken haben die Form und Größe von kleinen Birnen und ein sehr hartes Gehäuse. Es scheint fast, als sei ähnlich wie in den letzten Jahren unter den Krebsen jetzt auch unter den Wasserschnecken eine Krankheit ausgebrochen, welche diese harmlosen Geschöpfe zu Millionen hinrafft.

Strasburg, 15. Mai. Dem Strasburger Turnverein sind anlässlich der gestrigen Feier seines zehnjährigen Bestehens als Beihülfe zu einem Turnhallenbau dem Stathalter 26,000 M. aus Landesmitteln bewilligt worden. Vor wenigen Wochen wurden den Vereinen durch Kaiserliches Erlass die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Hirschberg (Pfalz), 13. Mai. Gestern von Mittags 4–6 Uhr fand ein Unwetter statt, wie solches seit Menschenorden nicht erlebt wurde. Zwei völle Stunden dauerte der Hagel und lagen die Schloßan an manchen Stellen einen halben Fuß hoch. Große Wiesenflächen wurden mit Erddeich und Schlamm überschwemmt; auf sehr vielen Acren ist die Ernte vernichtet. Das Wetter hatte eine solche Gewalt, daß es Waldbrände ausbrach und forschwemmt. Der Gesamt schaden ist ein bedeutender, jedoch noch nicht einmal annähernd zu bestimmend.

Karlsruhe, 14. Mai. Heute starb dahier nach längerem Leiden höchstbetagt Frau Theresia Devrient, die Witwe des Generaldirektors des bisherigen Hoftheaters Dr. Eduard Devrient, eine Frau, voll von Geist und lebendiger Theimnahme an all den bedeutenden Vorfahren ihres berühmten Gatten. Ihr Haus gehörte ehemals zu den Mittelpunkten der höhern und edleren Gesellschaft der badischen Residenzstadt. Seit Eduard Devrient's Tod lebte die Witwe, von vielen häuslichen Leid schwer betroffen, aber doch nie ganz niedergebrungen, in starker Zurückgezogenheit. Aus ihren letzten Lebensjahren stammten sehr anmutige Kindererscheinungen, zunächst ihren Enkeln gewidmete Erzählungen, die sie auf Andringen ihrer Freunde der Öffentlichkeit übergab.

De August König's Hamburger



Tropfen

Gegen Unregelmäßigkeiten der Leber.

Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

Gebrauche Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

Gegen Kopfschmerzen von sicherer Wirkung.

Gegen Unverdaulichkeit unübertrifft.

Gegen Magenleiden von Tausenden empfohlen.

Gegen Blutkrankheiten von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Eis. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Deutschen Apotheken im Betrage von \$5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theatern der Vereinigten Staaten verlangt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.



Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Heilen im Gesetz,

Gelenk-Arthritis, Prosthesen,

Gelenk-Schwellungen, Hüft-,

Arthritis, Hüftentzündungen.

Brandwunden

Verbrüchen, Steifen-Haut,

Quetschungen, Brüchen,

Brüche und Knorpelwunden,

Zahnenschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfschmerz,

Kükenschmerzen,

Aufgerissene Hände,

Gelenkschmerzen, Ohrenschmerz,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benötigen.

Eine Flasche St. Jakobs Öl kostet 50 Eis. (fünf Flaschen für \$2.00, in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als \$5.00 freit nach allen Theatern der Ver. Staaten versandt.)

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Meiniges Niederrasse für Amerika.

Von Schritt zu Schritt

Nach einer Episode aus dem Leben v.

J. E. Mandt.
(Fortschreibung.)

Don Jose wußte keinen ansonsten ausweg, und so schwieg er, sich an die Unwahrscheinlichkeit von Ines' Einwilligung wie an einem Stockholm klammend. Aber was dann? Dieser bestemmende Gedankenkreis schnürte enger und enger sein Denken und Empfinden ein. Ich werde wahnsinnig! stöhnte er. Noch schien ihm der Revolver das beste Auswurfmittel – ja, sogar entschlossen, es anzunehmen, betrat er finster schwiegend mit Belmont den Gasthof.

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen; der andere jedoch stieg die Treppe hinan, und willens folgte Don Jose. So, jetzt gib mir für kurze Zeit deinen Briefstück und deine Reisepläne. Komme mir sonst die Donna auf dem Halse lassen und dich unsichtbar machen, nun einen Bild in das Schlafrimmer. Nun, ein reicher heiliger Reichstag das!

Donna Ines war im allgemeinen Saal, denn ihr Fenster waren dunkel. Du wirst mir eine kleine Indizierung schon verzeihen, Freund Paul? Führe mich einen Augenblick hinauf in einer Schlafrimmer. Erstaunt blieb jener stehen;